Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 60 (1987)

Heft: 7: Velo : Faszination Radfahren : vom Laufrad zur Radwanderung = Bicyclette : fascination du vélo : de la roue porteuse à la randonnée à bicyclette = il fascino della bici : dalla draisina alla gita in bicicletta = Bike : fascination of cycling : from the draisine to the cycling tour

Rubrik: Aktualitaeten = Actualités = Attualita' = Tourist news

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sport, über die Physik des Velos und die Entwicklung der Gummibereifung, die Fahrradbeleuchtung und den Wandel der Antriebsarten.
Das Buch über das «Kamel des Abendlandes» begnügt sich aber nicht mit mehr als 200 Seiten Fahrradgeschichte; eine äusserst ausführliche Bibliographie, Hinweise auf Museen, Archive und Bildquellen sowie ein Namen- und ein über fünfseitiges Sachregister machen die mit vielen historischen Abbildungen illustrierte Publikation zu einem spannenden Nachschlagwerk für Velobegeisterte.
Max J. B. Rauck, Gerd Volke und Felix R. Paturi: Mit dem Rad durch zwei Jahrhunderte. 240 Seiten, z. T. farbig illustriert, Format 23×29 cm, AT-Verlag, Aarau/Stuttgart 1984 (1979), Fr. 74.–.

«Velo»
Schweizer Radsportfreunde und Tourenfahrer mussten bis heute für eine vielseitige Velolektüre zu ausländischen Magazinen und zu teils eher spezifischen Vereinsblättern greifen. Das könnte sich ab sofort ändern: Am 2. Juli 1987 erscheint die Zeitschrift «Velo» als erste umfassende Fachzeitschrift über die rasch beliebter werdende Freizeitbeschäftigung. Eine Marktlücke wird so geschlossen. Gemäss Herausgeber – der AT-Verlag, der schon das ähnlich aufgemachte Periodikum «der Läufer» publiziert – soll das monatlich erscheinende Heft nämlich alle Aspekte rund ums Velo abdecken, von Rennsport und Technik über Radtourismus und Tests bis zu «Velo und Verkehr».
«Velo», AT-Verlag, Aarau, ist am Kiosk oder im Abonnement erhältlich. *phs*

Wanderungen zu Denkmälern der Natur
Schluchten, Wasserfälle, Höhlen, Erdpyramiden, Gletscher, Findlinge, Bergsturzgebiete... alle diese geologischen Erscheinungen sind attraktive Wanderziele. 17 davon stellt der neue Ott-Spezial-Wanderführer «Wanderungen zu Denkmälern der Natur» vor. Die Routen sind in der ganzen Schweiz verteilt und eignen sich besonders auch für Familien – Kinder sind eher für das Spektakuläre als für das Liebliche zu begeistern. Der reich illustrierte Band von 212 Seiten passt in jeden Rucksack. Verfasser ist der Berner Journalist und Sachbuchautor Franz Auf der Maur. «Wanderungen zu Denkmälern der Natur» ist – nach einem erfolgreichen Wanderführer in die Urgeschichte (zu Stätten der Archäologie) – der zweite Band in einer Reihe, die fortgesetzt werden soll.
Franz auf der Maur: Wanderungen zu Denkmälern der Natur. 212 Seiten, mit Kartenskizzen und Abbildungen, Format 12×22 cm, Ott-Verlag, Thun 1987, Fr. 36.80.

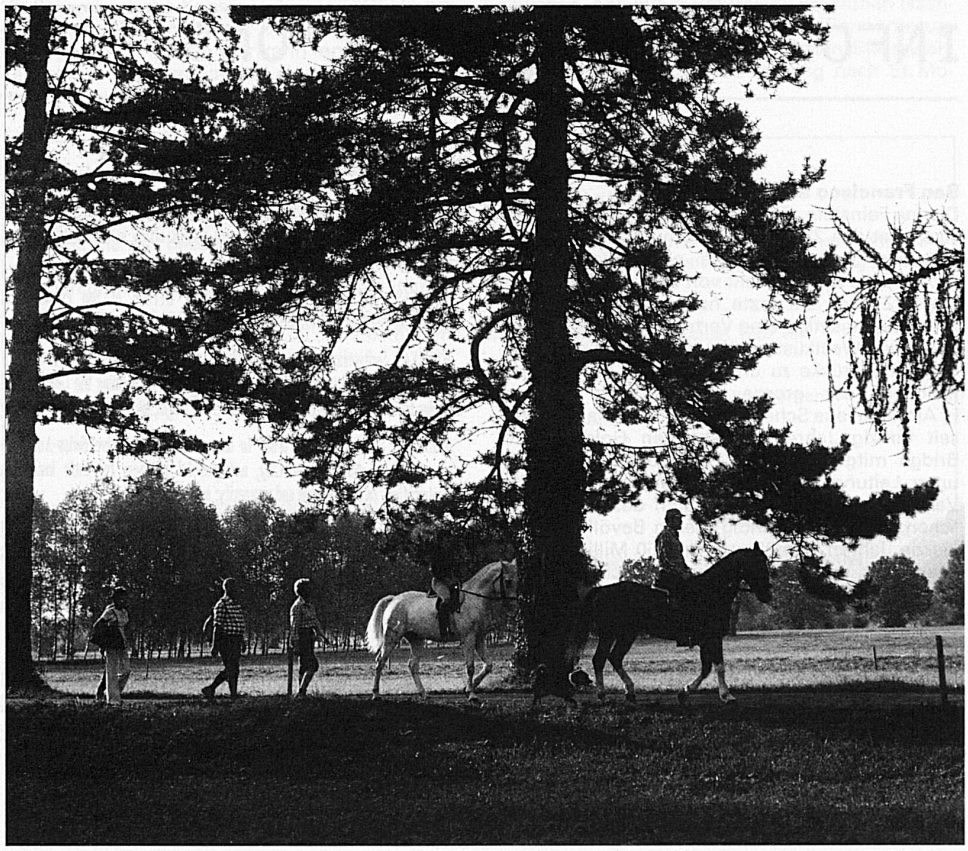
River Rafting / Kanu / Kayak
Das Befahren unserer Gebirgs- und Mittellandflüsse mit Schlauchboot, Kanu und Kajak erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Gefälle und Wasserstand der Flüsse bestimmen weitgehend den Schwierigkeitsgrad und die entsprechenden Anforderungen an den Wildwasserfahrer, während die verschiedenen Bootstypen auch unterschiedliche Vorkenntnisse verlangen.
Unter Leitung kundiger Bootsführer können mit grossen *Schlauchbooten* selbst reissende Gebirgsflüsse sicher befahren werden. Die mitfahrenden Teilnehmer benötigen im allgemeinen keine Vorkenntnisse. Die im neusten Informationsblatt der Schweizerischen Verkehrszentrale SVZ aufgeführten Organisationen stellen Material und Bootsführer zur Verfügung. Das offene *Kanu der Indianer* hingegen eignet sich besonders zum gemütlichen Flusswandern. Da die 2- bis 3plätzigen Boote selbstständig gesteuert werden, ist eine einführende Instruktion oder Begleitung notwendig, die bei allen aufgeführten Kanufahrten gewährleistet ist. Das geschlossene *Kajak der Eskimos* ist das wendigste Boot im Wildwasser, stellt aber auch die höchsten Ansprüche an den Fahrer. Für Anfänger ist es absolut unerlässlich, sich in einem der angegebenen Kurse solide Grundkenntnisse anzueignen. Das bei der SVZ gratis erhältliche i-Blatt «River Rafting / Kanu / Kayak» orientiert über geführte Fahrten mit den verschiedenen Bootstypen.

Reiten in der Schweiz
Die neu aufgelegte Broschüre «Reitferien in der Schweiz» lädt Pferdenarren und solche, die es werden wollen, zu einer Übersicht ein, wo überall und zu welchen Bedingungen geritten werden kann. Die detaillierte Auflistung aller Reitzentren und Reitställe zeigt auch, auf welchen Disziplinen an den einzelnen Orten der Schwerpunkt liegt: Dressur, Freizeitreiten, Springen oder spezielle Kinderkurse. Diese Broschüre ist gratis erhältlich bei der Schweizerischen Verkehrszentrale.

Originelle Museen
Leicht verändert und ebenfalls neu aufgelegt wurde von der SVZ die kleine, zweisprachige Broschüre «Originelle Museen» der Schweiz. Erstaunlich eigentlich, was alles seine Liebhaber findet, gesammelt und zu einem Museum zusammengestellt wird: Frösche, Katzen, Salz, Brot, Uhren, Rüstungen, Frisuren und Haare, Schlitten, Schmuggelware, Eisenbahnen und vieles mehr. Die Zusammenstellung dieser Museen ist kostenlos zu beziehen.

Alle Informationsblätter können unter Angabe des genauen Titels gratis bezogen werden bei der Schweizerischen Verkehrszentrale SVZ, Postfach, 8027 Zürich.

Informationen über Reiten in der Schweiz, River Rafting/Kanu/Kayak, originelle Museen usw. sind bei der SVZ erhältlich



Schweiz Suisse Svizzera Switzerland

Die Themen der folgenden drei Ausgaben / Sujets des trois numéros prochains:
8/87 Ville de Lausanne
9/87 Verbindung Gotthard / Liaison par le Gothard
10/87 Bezirk Bischoffszell / District de Bischoffszell

Die Themen der drei vorangegangenen Nummern / Sujets des trois numéros précédents:
4/87 200 Jahre Tourismus in der Schweiz: Begegnungen heute, gestern, morgen / 200 ans de tourisme en Suisse: rencontres aujourd'hui, hier, demain
5/87 Sagenberge um den Vierwaldstättersee / Montagnes de légende au lac des Quatre-Cantons
6/87 Mesolcina / Misox

Schweiz Suisse Svizzera Switzerland

✆ 120
Auf der Dienst-Telefon-Nr. 120 ist bis Ende November wieder das Ausflugs- und Wanderbulletin zu hören. Aktuelle Hinweise auf geführte Wanderungen, Tourenvorschläge, Sonderaktionen von Bahn, Schiff und Postauto sowie Tips für Volksfeste und -bräuche werden rund um die Uhr vorgestellt. Dieses Bulletin wird jeweils zweimal wöchentlich am Montag und Donnerstag erneuert.

Appelez le 120
Jusqu'à fin novembre, l'Office national suisse du tourisme diffuse à nouveau son bulletin touristique par téléphone. En composant le N° 120, on peut obtenir, 24 heures sur 24, les derniers renseignements concernant des excursions accompagnées, des suggestions de promenades, des offres spéciales des chemins de fer, automobiles postales et compagnies de navigation, ainsi que des informations sur les manifestations populaires, les fêtes folkloriques et les expositions. Ce bulletin est renouvelé deux fois par semaine, le lundi et le jeudi.

Nouvelle édition des «Musées originaux»
L'Office national suisse du tourisme (ONST) vient de faire paraître une édition remaniée des «Musées originaux». Ce fascicule pratique, en allemand et en français, n'est pas un nouveau guide des musées mais plutôt une sélection de collections intéressantes, surprenantes et parfois loufoques. Les thèmes réunis dans cette brochure sont variés puisque, mis à part certains sujets classiques tels que musées d'histoire ou de la nature, l'on y trouve des musées se rapportant aux loisirs, aux jeux ou aux métiers. Cette brochure réunissant plus de 180 musées peut être obtenue gratuitement auprès de l'Office national suisse du tourisme (ONST).

Vacances équestres en Suisse
La Suisse, pays des vacances actives, vous invite à goûter aux joies de l'équitation. A cet effet, l'Office national suisse du tourisme (ONST), en collaboration avec le «Magazine suisse du cheval», édite une brochure intitulée «Vacances équestres en Suisse». Les cavaliers en herbe y trouveront les adresses de nombreux manèges et centres équestres répartis dans toute la Suisse avec indication des différents cours et des possibilités d'hébergement. Cette brochure gratuite est disponible auprès de l'Office national suisse du tourisme (ONST), case postale, 8027 Zurich.

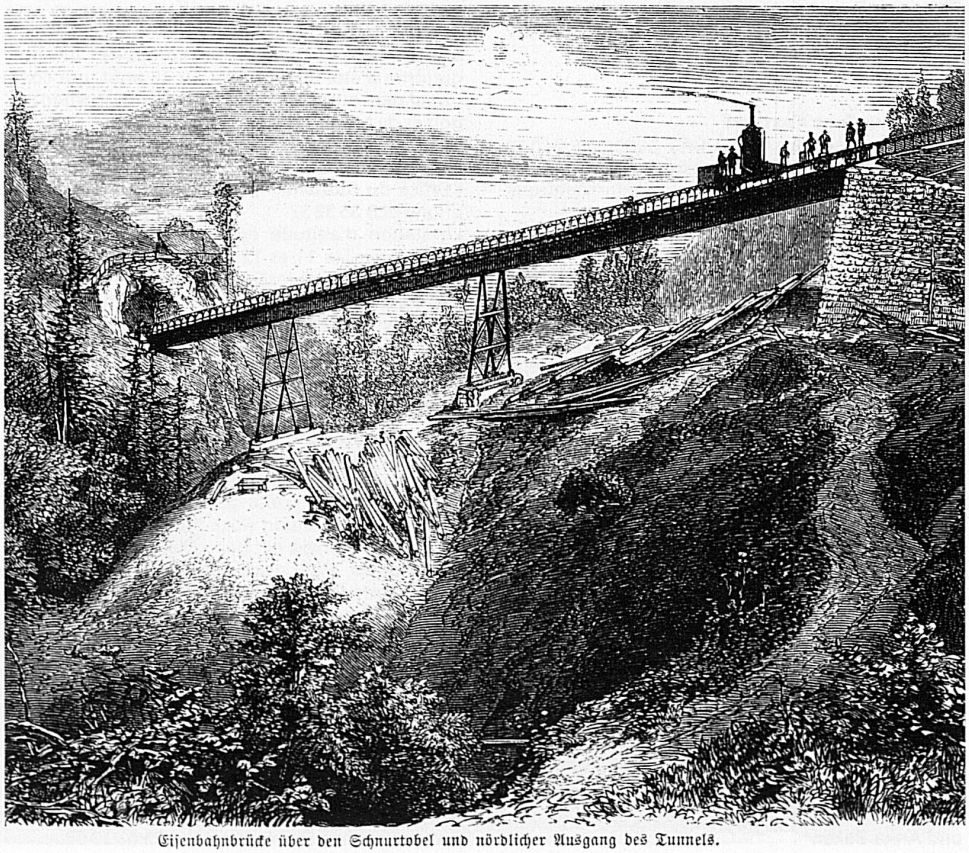
Rigi: Begegnung mit Mark Twain und Tartarin de Tarascon
Im Rahmen der Aktivitäten zum Jahresthema «200 Jahre Tourismus in der Schweiz – eine Zukunft für unsere Gäste» organisiert die Schweizerische Verkehrszentrale SVZ zusammen mit den beteiligten Transportunternehmungen, Verkehrsbüros und Hotels ein grosses Begegnungsfest auf der Rigi. Sternfahrt auf dem Zuger- und Vierwaldstättersee und anschliessende Bergfahrt mit den Rigibahnen zum Sonnenaufgang (die Schiffe verlassen Zug und Luzern 2.30 Uhr), Auftritte und Begegnungen mit Mark Twain und Tartarin de Tarascon, Folkore, Open-air-Rockkonzert, Dampfzüge der Rigibahn, Deltafliegen, Älplertopfessen und vieles mehr soll an diesem Grossanlass in der Zentralschweiz am 15. und 16. August 1987 geboten werden. Ein detailliertes Programm kann angefordert werden beim Verkehrsbüro, 6356 Rigi Kaltbad (✆ 041 83 11 28), oder bei den Rigibahnen (✆ 041 82 11 48 oder ✆ 041 83 18 18) oder bei der Schweizerischen Verkehrszentrale, 8027 Zürich. Billette für die Schiffe der Sternfahrten auf dem Zuger- und Vierwaldstättersee sind an den Schiffstationen der beiden Seen und bei den Rigibahnen in Arth-Goldau und Vitznau im Vorverkauf.

Sternmarsch 1987:
Begegnungen mit Flüchtlingen
Über Flüchtlinge wird viel geschrieben und geredet – vielleicht zuviel. Doch Gespräche zwischen Schweizern und jenen, die in unserem Land Zuflucht suchen, finden kaum statt. Das ist schade. Denn zahlreiche Schweizer wären interessiert, die «Fremden» besser kennenzulernen, wenn sich eine passende Gelegenheit dazu böte. Umgekehrt ist es genauso: Viele Osteuropäer, Afrikaner, Asiaten und Lateinamerikaner würden sich freuen über mehr Kontakt zu Einheimischen. Aus dieser Situation heraus entstand die Idee eines Sternmarsches. In überschaubaren «Sternmarsch-Gruppen» verbringen Schweizer, anerkannte Flüchtlinge und Asylbewerber ein paar Tage miteinander und treffen sich dann am 1. August zu einem gemeinsamen Abschlussfest inmitten der Schweiz. Wer Lust hat, in einer der Gruppen mitzumachen, erfährt Details bei der Schweizerischen Zentralstelle für Flüchtlingshilfe SFH, Postfach 279, 8035 Zürich, ✆ 01 361 96 40.

Das dreiteilige Giacometti-Panorama in Flims
Giovanni Giacometti (1868–1933), Vater des Bildhauers Alberto, erhielt 1903 vom Direktor des Park-Hotels Waldhaus in Flims den Auftrag zu einem grossen Panoramagemälde. Dieses Bild sollte einen Saal des Hotels – das übrigens damals noch «Kur- und Seebadeanstalt Waldhaus Flims» hiess – ausschmücken. Doch schon bald nach seiner Fertigstellung verschwand das dreiteilige Werk aus unerklärlichen Gründen aus dem Hotel. Rund 80 Jahre später, 1986, wurde es im Fundus des Hotels wiederentdeckt. Und seit kurzem nun hängt es wieder in den Hallen des Park-Hotels Waldhaus.
Das Panorama von Giovanni Giacometti hatte nebst der Aufgabe, den Raum künstlerisch zu bereichern, auch Werbecharakter, denn zu jener Zeit ersetzte die Wandmalerei die heutigen Farbprospekte. Panoramabilder waren im 19. Jahrhundert gross in Mode. Vorläufer davon sind in der Barockmalerei und ihren Trompe-l'œil-Effekten sowie in der idealisierten Landschaftsdarstellung zu finden.
Das beschriebene Panorama darf als wegweisend für die weiteren Arbeiten von Giovanni Giacometti betrachtet werden. Der in Stampa, Bergell, geborene Kunstmaler war mit Künstlern wie Cuno Amiet, Giovanni Segantini und Ferdinand Hodler befreundet. Giacometti war an der Weltausstellung 1900 in Paris mit Bildern vertreten, die in enger Verbindung zum Panoramaprojekt stehen, etwa das Werk «Blick auf Maloja mit Hotel Palace», das 1899 entstand.

Wander-Safari im Aletschgebiet
Eine sechstägige Alpensafari führt unter kundiger Leitung und ohne Gepäck auf den schönsten Wanderwegen durchs Aletschgebiet. Zu den Höhepunkten gehören eine Gletscherbegehung mit Bergführer und eine Fusstour entlang den wildromantischen Suonen (alte Wasserkanäle). Die Teil-

Dampfzüge fahren auch am 15. und 16. August 1987 zum Begegnungsfest auf der Rigi



Eisenbahnbrücke über den Schnurtobel und nördlicher Ausgang des Tunnels.

nehmer übernachten je zweimal auf Belalp, Riederalp und Bettmeralp. Die Aletsch-Alpensafari wird vom 4. bis 11. Juli und vom 30. August bis 3. Oktober wöchentlich durchgeführt. Auskünfte: Verkehrsbüro, 3981 Riederalp, ✆ 028 27 13 65.

Safari pédestre dans la région d'Aletsch
Au cours d'un safari alpestre de six jours, sous l'experte direction d'un guide chevronné, vous découvrirez la grandiose région d'Aletsch. Les participants peuvent goûter aux joies de la marche sans se soucier de leurs begages: ceux-ci sont transportés d'un hôtel à l'autre. Une excursion sur le glacier renommé et des promenades à pied le long des bisses sauvages constituent, à n'en pas douter, des moments que l'on vivra intensément. Les participants à ce merveilleux safari, qui est organisé cet été, passent deux nuits à Belalp, Riederalp et Bettmeralp. Renseignements: Office du tourisme, 3981 Riederalp, ✆ 028 27 13 65.

Randonnées le long des eaux
Longer un bisse aménagé avec soin par l'homme, écouter le murmure de l'eau fraîche, voilà un plaisir simple auquel personne ne reste insensible. En suivant le cours de ces ruisseaux d'un genre très spécial, on part aussi à la découverte du Valais sous son aspect le plus pittoresque. Le dépliant «Randonnées sur les bisses du Valais» peut être obtenu gratuitement auprès de l'Union valaisanne du tourisme, 1950 Sion, ✆ 027 22 31 61.

Walliser Suonen
An heissen Sommertagen einem Gewässer entlangwandern und während Stunden dem Plätschern des kühlen Nass zu lauschen, ist für jung und alt ein einzigartiges Vergnügen. Unvergessliche Wanderungen den jahrhundertealten Wasserleitungen entlang ermöglicht ein in deutscher und französischer Sprache herausgegebener Prospekt «Walliser Suonenwanderungen». Diese Hinweise, das Wallis aus einer unbekannteren Sicht zu erleben, können gratis bezogen werden beim Walliser Verkehrsverband, 1950 Sion, ✆ 027 22 31 61.

Montreux Jazz Festival
Jazzfans wissen es längst und haben es schon dick in ihrem Notizbuch markiert, allen andern sei es hier gesagt: Das Jazz Festival von Montreux findet vom 2. bis 18. Juli statt.
Nach 20 erfolgreichen Jazzjahren sind die Erwartungen natürlich hochgesteckt – aber Montreux ist bereit. Das Hauptprogramm beginnt am 2. Juli mit dem Orchestre du Pays de la Loire, dem neuen frazösischen Symphonieorchester, mit Titeln aus «An American in Paris» und der «West Side Story». Das klassische Programm widmet seinen ersten Abend im Kongresshaus dem 50. Todestag von Gershwin. Ganz neu gibt es eine Erweiterung des Programms im Platinum des Casinos, wo täglich New Age Music und New Jazz geboten werden. Die «Brasil Night» am 5. Juli hat Namen wie Joao Bosco, Nana Caymi, Cesar Camargo und Simone auf dem Programm – alles Künstler, die zurzeit Stars in Brasilien sind und zum erstenmal in Montreux auftreten. Vom 6. bis 8. Juli sind die Tage der Rockfans. Mit von der Partie sind Chuck Berry, der Grossvater des Rocks, und Phil Carmen als Vertreter der Schweiz. Der 9. Juli heisst «Blue Night» mit BB King. Am 11. Juli gibt die «Jazz Walking Parade» in den Strassen von Montreux einen bunten Auftakt zum Abendprogramm mit Tanz, Salsa und Samba. Auf dem Programm der letzten Tage stehen Arrangements aus den vierziger Jahren zum 70jährigen Geburtstag von Dizzy Gillespie, darunter Namen wie James Newton, Larry Clapton, Dexter Gordon und Anita Baker.

Vue sur le Lac de Bretaye, les Alpes vaudoises et le Mont Blanc

Musique dans les Alpes vaudoises
L'idée – familière dans l'Antiquité – d'associer dans des concours la musique et le sport, peut nous paraître aujourd'hui un peu saugrenue. S'inspirant du modèle antique, la station de villégiature de *Villars-sur-Ollon* organise cet été le premier «Villars open», une subtile combinaison de musique, de golf et de tennis. La coïncidence de divers facteurs dans un espace réduit – beauté du site en face du panorama alpin, terrain de golf pittoresque de dix-huit trous à l'altitude de 1600 m, d'autres installations de sport et une grande salle de concert avec une excellente acoustique – a permis de composer un programme d'été, du 11 juillet au 15 août, qui comprend des tournois et un camp d'entraînement de golf et de tennis, ainsi que de nombreux concerts où l'on entendra de célèbres musiciens, comme aussi de jeunes talents. Se renseigner auprès de l'Office du tourisme, 1884 Villars-sur-Ollon, téléphone 025 35 32 32.
La station d'altitude de *Leysin* a, de son côté, conçu pour les 11 et 12 juillet une manifestation peu ordinaire: un festival de plein air d'un genre très particulier. Dans le cadre enchanteur du lac de Mayen, à 1800 mètres d'altitude, la première soirée commence par la présentation d'un artiste suisse complétée par un «laser show» devant le grandiose décor de la Tour d'Aï et de la Tour de Mayen. Le festival descend ensuite à la station, dans le grand amphithéâtre qui la jouxte et peut accueillir trente mille personnes. Tandis que le programme du samedi est réservé aux artistes de langue française, celui du dimanche est anglophone. Ce «Mountain Rock Festival» devrait permettre, si le temps est beau, de vivre des heures inoubliables. Pour tous renseignements: Office du tourisme, 1854 Leysin, tél. 026 34 22 44.
Du 3 au 15 août, les amateurs de musique et de théâtre auront l'occasion, dans la station *Les Diablerets,* de participer à un séminaire «Musique et Théâtre» présidé par deux professionnels, l'un du théâtre, l'autre du chant. A l'aide de divers exercices, ce séminaire procure une vision «active» du monde du théâtre et du chant. Il est ouvert à chacun. Une course au glacier des Diablerets et à la Quille du Diable aura certainement lieu en marge du séminaire. Information: Office du tourisme, 1865 Les Diablerets, tél. 025 53 13 58.

Musik in den Waadtländer Alpen
Musikalische und sportliche Wettbewerbe miteinander zu verbinden mag uns heute etwas ausgefallen anmuten – nicht so in der Antike! Dem Beispiel der Vorahnen folgend, veranstaltet der Kurort *Villars-sur-Ollon* diesen Sommer das erste «Villars Open», eine subtile Verbindung von Musik, Golf und Tennis. Das Zusammentreffen mehrerer Faktoren auf engem Raum, die Schönheit der Lage gegenüber dem Alpenpanorama, der originell angelegte Golfplatz (18 Löcher) auf rund 1600 m Höhe, die übrigen Sporteinrichtungen und der zur Verfügung stehende Konzertsaal mit seiner bemerkenswerten Akustik, all dies hat erlaubt, ein Sommerprogramm (11. Juli bis 15. August) zusammenzustellen, das Turniere, Wanderpreise und Trainingslager für Golf und Tennis umfasst sowie zahlreiche Konzerte, an denen sowohl berühmte Musiker als auch junge Talente auftreten werden. Auskunft: Verkehrsbüro, 1884 Villars-sur-Ollon, ✆ 025 35 32 32.
Der Höhenkurort *Leysin* seinerseits hat sich für den 11. und 12. Juli eine nicht alltägliche Veranstaltung ausgedacht, ein Open-air-Festival ganz besonderer Art. Am landschaftlich reizvollen Lac de Mayen auf 1800 m Höhe beginnt der erste Abend mit dem Auftritt eines Schweizer Künstlers, gekrönt von einer Laser-Show vor der Kulisse von Tour d'Aï und Tour de Mayen. Danach steigt das Festival zu Tal, ins just neben dem Sportzentrum gelegene natürliche Amphitheater. Während das Samstagsprogramm von frankophonen Künstlern bestritten wird, ist jenes vom Sonntag Sache der Angelsachsen. An diesem Mountain Rock Festival sollte man – schönes Wetter vorausgesetzt – Sternstunden erleben. Auskunft: Verkehrsbüro, 1854 Leysin, ✆ 025 34 22 44.
Vom 3. bis 15. August haben Musik- und Theaterfreunde in *Les Diablerets* zum ersten Mal Gelegenheit, an einem Praktikum «Musik und Theater» teilzunehmen, das von zwei Profis, einem der Bühne und einem der Gesangskunst, geleitet wird. Dieses Praktikum vermittelt anhand verschiedener Übungen einen aktiven Einblick in die Gesangs- und Theaterwelt und steht jedermann offen. Auch eine Fahrt zum Diableretsgletscher und zur Quille du Diable liegt am Rande des Kurses sicher drin. Auskunft: Verkehrsbüro, 1865 Les Diablerets, ✆ 025 53 13 58.